

Landesverband Schlafapnoe in NRW e.V.
im Bundesverband Schlafapnoe Deutschland BSD e.V.

Freddy Klahold, Beisitzer im LV NRW

Jahresseminar des Landesverbandes NRW 17./18. Juli 2015 in Bad Lippspringe

Das Seminar und das Programm waren wieder in vorbildlicher Weise vom Vorstand unter dem Vorsitzenden **Heinrich Hübner** organisiert worden und mit 20 Vorstandsmitglieder der Selbsthilfegruppen NRW gut besucht. Nach der Ankunft im Hotel Schäferbrunnen am Kurpark in Bad Lippspringe war um 17,00 Uhr die erste Info-Veranstaltung mit dem Thema:

Vorläufige Ergebnisse der SERVE-HF-Studie. Informationen zur Beatmungstherapie mit der Adaptiven Servoventilation.

Jens Kolzenburg, SERVE-HF Studienkoordinator und Produktmanager Kardiologie und **Bastian Burauel** von der Firma ResMed konnten in einem ausführlichen Vortrag in verständlicher Weise die in den letzten 5 Jahren weltweit gelaufene Studie uns nahe bringen und die vorläufigen Ergebnisse soweit sie schon veröffentlicht wurden erklären.

Die Studie hat den Einfluss der adaptiven Servoventilations-Therapie (ASV) auf die Hospitalisierungs- und Sterblichkeitsrate von Patienten mit symptomatisch-chronischer, systolischer Herzinsuffizienz mit reduzierter linksventrikulärer Auswurfleistung und moderater bis schwerer prädominant zentraler Schlafapnoe untersucht. Da die gewonnenen vorläufigen Daten ein unerwartetes Sicherheitsrisiko identifiziert haben, führte das in manchen Veröffentlichungen zu falschen Schlussfolgerungen.

Das identifizierte Sicherheitsrisiko besteht in einer signifikanten Erhöhung des kardiovaskulären Todesrisikos bei Patienten mit symptomatisch-chronischer, systolischer Herzinsuffizienz mit reduzierter linksventrikulärer Auswurfleistung, die mit adaptiver Servoventilation therapiert werden. Einige Produkte der Firma ResMed sind da betroffen. Zu ergreifende Maßnahmen sind an Ärzte und Fachhändler umgehend weitergegeben worden. ResMed's oberstes Ziel ist es, sichere und effektive Therapie für die Patienten zur Verfügung zu stellen.

Eine allgemeine Aussprache mit der Beantwortung von vielen Fragen beendete diesen Punkt.

Nach einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant „Datscha“ ließen alle den Abend im Kurpark unter der linden Abendluft ausklingen.

Am nächsten Tag war der Treffpunkt das Schlafmedizinische Zentrum in der Karl-Hansen-Klinik in Bad Lippspringe. Hier lautete das Thema

Schlafapnoe-Screening per Pulsoxymeter

Der Chefarzt **Dr. W. Böhning** konnte alle im Detail wichtigen Fakten erklären und verständlich darlegen.

Der Einsatz dieser Methode ist in der Praxis sinnvoll, da verschiedene Krankheitsbilder nachts bereits zu einer relevanten Hypoxämie führen, die sich tagsüber zu diesem Zeitpunkt noch nicht erfassen lassen. Darüber hinaus ist die Oxymetrie mit Datenspeicher ein wichtiges Screening-Instrument, um bei Patienten mit erhöhter Vortestwahrscheinlichkeit nach einer obstruktiven Schlafapnoe zu fahnden. Eine schnelle Beurteilung nach der Übermittlung der Daten ist gewährleistet.

Hier kommen natürlich die Datenschützer auf dem Plan, aber jeder ist für sich verantwortlich und bestimmt mit eigener Meinung über diese Datenspeicherung und Datenübermittlung.

Nach diesem Vortrag konnten wir noch das Schlaflabor im Schlafmedizinischen Zentrum in der Karl-Hansen-Klinik besichtigen. Modern eingerichtete und helle große Räume sollten den Patienten die Angst vor dem Krankenhaus nehmen.

In der anschließenden Abschlussrunde wurden noch verschiedene Tagesthemen besprochen. Informativ stellte Heinrich Hübner, Vorsitzender, noch ein neu auf dem Markt gekommenes Maskenreinigungsgerät vor. Dies fand aber keine große Zustimmung, weil auf der einen Seite der Zeitaufwand sehr erheblich ist und auf der anderen Seite der Preis keine Zustimmung fand.

Informativ und lehrreich geht auch dieser Vormittag zu Ende.

Ein abschließendes gemeinsames Mittagessen in der Klinik und die Erkenntnis zwei lehrreiche Tage verbracht zu haben, die auch die persönlichen Kontakte wieder enger werden ließen, rundeten dieses Seminar ab und drückte die Hoffnung aus, weiter solche Seminare durchzuführen.